

**2. Lunchtalk** der Themenreihe „So möchte ich nicht mehr leben! Praktische Erfahrungen im Umgang mit Suizidprävention und Suizidassistenz“  
(20.03.2024, **Thema: Finanzielle Sorgen**)

**Leitfragen zur Diskussion der ethischen Dilemmata:**

**Autonomie und Selbstbestimmung:**

**Inwiefern beeinflusst die finanzielle Situation die Autonomie von Frau Meier? Handelt es sich bei der Entscheidung von Frau Meier für den assistierten Suizid um eine freiverantwortliche Entscheidung? Welche Erwartungen hätten Sie an sich selbst/das Pflegeheim/die Familie/den Gesetzgeber im Umgang mit der Situation?**

**Wirtschaftliche Zwänge und Lebensqualität:**

Wie stark beeinträchtigen finanzielle Sorgen die Lebensqualität? Ist eine Abwägung zwischen den Belastungen und dem Wunsch nach einem würdevollen Lebensende nötig?

**Kommunikation und Informationsaustausch:**

Wie soll das Recht auf Privatsphäre mit der Verantwortung gegenüber den Angehörigen abgewogen werden? Die Einbindung der Familie könnte tiefere Ursachen verstehen und alternative Lösungen ermöglichen.

**Psychosoziale Unterstützung:**

Wie kann das Pflegepersonal und der Sozialarbeiter die psychosoziale Unterstützung verbessern, um sicherzustellen, dass finanzielle Sorgen nicht alleiniger Grund für Frau Meiers Entscheidung sind?

**Verantwortung gegenüber der Familie:**

Wie kann die Verantwortung gegenüber der Familie und Frau Meiers Wunsch, finanzielle Belastungen zu vermeiden, abgewogen werden? Sollten Möglichkeiten zur Erhaltung des Erbes und gleichzeitig zur Sicherung ihrer Lebensqualität erforscht werden?